

Das kann nur das Resultat einer langen und zielstrebigem Hilfe durch die Kreisleitung* sein. Dazu wurden folgende Aufgaben gestellt:

1. Politische Qualifizierung der Parteisekretäre und Leitungsmitglieder durch Delegierung zu längeren Lehrgängen an Parteischulen, Teilnahme an kreislichen Kurzlehrgängen und Seminaren sowie differenzierte monatliche Anleitung.
2. Erarbeitung langfristiger Arbeitspläne der Grundorganisationen — in der Regel von drei Monaten bis zu einem halben Jahr — mit Orientierung auf die politisch-ideologischen Hauptaufgaben.
3. Strikte Durchführung der monatlichen Mitgliederversammlungen und der Zirkel des Parteilehrjahres mit höchster Beteiligung der Genossen.
4. Aktive Unterstützung der Parteileitungen der Grundorganisationen, besonders in Schwerpunkt-LPG und derjenigen, die aus verschiedenen Gründen noch keine selbständige Arbeit leisten, durch qualifizierte ehrenamtliche Beauftragte der Kreisleitung über einen längeren Zeitraum hinweg.
5. Planmäßige Teilnahme aller Sekretäre und der hauptamtlichen politischen Mitarbeiter der Kreisleitung an Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen in mehreren Grundorganisationen monatlich.

Bei den Parteiwahlen in den Grundorganisationen werden wir prüfen, wie sich diese grundsätzliche Orientierung des Sekretariats der Kreisleitung bewährt. Vor kurzem schätzten wir ein, daß sich die Zahl der Grundorganisationen, die eine selbständige Arbeit leisten, seit Beginn des Jahres erhöht hat. Die Erfahrungen der fortgeschrittenen Grundorganisationen in den LPG unseres Kreises besagen,

daß es richtig ist und zum Erfolg führt, wenn langfristige Arbeitspläne bestehen, in denen festgelegt wird, welche politisch-ideologischen Grundfragen zur Lösung ökonomischer Aufgaben zielgerichtet zu klären sind, wie das erfolgen soll und welche Kräfte daran mitarbeiten. Selbstverständlich ist eine Kontrolle der Verwirklichung des Planes erforderlich.

Wir gehen davon aus, daß die Mitgliederversammlung der Grundorganisation das Forum der Parteierziehung ist und in erster Linie dazu dient, allen Genossen Wissen zu vermitteln, ihre Fragen gründlich zu klären und ihnen Aufgaben zu stellen, deren Erfüllung kontrolliert werden kann. Die beharrliche Erziehungsarbeit hat dazu geführt, daß in allen Grundorganisationen die monatlichen Mitgliederversammlungen mit einer relativ hohen Teilnahme von etwa 80 Prozent im Kreisdurchschnitt durchgeführt werden.

Durch die Teilnahme der Sekretäre und hauptamtlichen politischen Mitarbeiter der Kreisleitung an den Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen wurde und wird die unmittelbare Verbindung zwischen Kreisleitung und den Grundorganisationen gefestigt, den Genossen eine wirksame Hilfe bei der Klärung ihrer Probleme gegeben und eine genauere Kenntnis der Lage in der Kreisparteiorganisation erzielt. So gelingt es, die Grundorganisationen besser zu befähigen, eine wirksame politisch-ideologische Arbeit in Verbindung mit der Lösung der ökonomischen Aufgaben durchzuführen.

Fritz Neitzel

2. Sekretär

Karl Buchholz

Sekretär für Agitation und Propaganda
der Kreisleitung Belzig

HEHHEUS

Werkzeugmaschinenfabrik Marzahn, unserem Schwestembetrieb. Um bestimmte Neuerungen einzuführen, bilden wir in der Brigade zeitweilige sozialistische Arbeitsgemeinschaften. Sie arbeiten eng mit dem Konstruktionsbüro und der Materialversorgung zusammen und erforschen gemeinsam die beste Einsatzmöglichkeit jeder neuen Erkenntnis. Diese Initiative, die

von der Brigade ausgeht, brachte dem Betrieb und somit unserer Gesellschaft bereits großen Nutzen. Das wichtigste Ergebnis für unser Kollektiv ist die Entwicklung des Bewußtseins im Prozeß der Arbeit. Es ist bei uns bereits eine Selbstverständlichkeit, daß einer für den anderen da ist, daß man sich, gegenseitig hilft. Kurzum, die Kameradschaft wird bei uns groß geschrieben.

Natürlich vollzog sich diese Entwicklung in unserem Kollektiv nicht im Selbstlauf. Sowohl die Genossen der Parteigruppe als

auch die Gewerkschaftsgruppe achten darauf, daß jedes Brigademitglied seine Aufgaben im sozialistischen Wettbewerb erfüllt. Die Kontrolle der eingegangenen Verpflichtungen auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei der Arbeiterklasse betrachten wir als das A und O.

Selbstverständlich sind die übernommenen Aufgaben nicht nur ökonomischer Art. Sie betreffen, entsprechend der Losung beim Kampf um den Titel, ebenso das Lernen und Leben. Gerade darauf haben wir unter Führung der

DER LEHRER HAT DAS WORT